

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Lvwg 2018/6/14 LVwG- 2018/37/0060-13

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.06.2018

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

14.06.2018

Index

83 Naturschutz Umweltschutz

L55007 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Tirol

VO LGBI Nr 108/2016

Norm

AWG 2002 §2

AWG 2002 §37

AWG 2002 §38

AWG 2002 §42

AWG 2002 §43

AWG 2002 §50

NatSchG Tir 2005 §11

NatSchG Tir 2005 §29

VO LGBI Nr 108/2016 §2

VO LGBI Nr 108/2016 §3

Rechtssatz

Bei der Auslegung des Tatbestandes des § 11 Abs 2 lit a TNSchG 2005 ist entscheidend, dass „lärmerregende Betriebe“ nach der zitierten Bestimmung mit der Eigenschaft eines Ruhegebiets schlechthin unvereinbar sind und folglich der Landesgesetzgeber die Möglichkeit der Erteilung einer Bewilligung nicht vorgesehen hat. Zudem besteht gemäß Art 11 Abs 1 des Protokolls zur Durchführung der Alpenkonvention von 1991 im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege (Naturschutzprotokoll), BGBl III Nr 236/2002, ua die Verpflichtung, bestehende Schutzgebiete im Sinne ihres Schutzzweckes zu erhalten und zu pflegen. Entscheidend für die Auslegung des Begriffes „lärmerregend“ sind daher das Ausmaß der Emissionen und deren Dauer. Zu berücksichtigen gilt es aber auch, ob zwischen den Emissionen und dem Zweck des Ruhegebiets allenfalls ein „Zusammenhang“ besteht. So lässt sich etwa aus § 11 Abs 2 lit e TNSchG 2005, aber auch aus § 3 Abs 2 lit e der VO LGBI Nr 108/2016 ableiten, dass Gastgewerbebetriebe und damit auch der mit ihnen verbundene Lärm als mit den Schutzz Zielen von Ruhegebieten vereinbar angesehen werden.

Schlagworte

Abfall; subjektiver Abfallbegriff; Lagern; Ablagern; Behandlungsanlage; Deponie; vereinfachtes Verfahren

Anmerkung

Aufgrund der ordentlichen Revision hob der Verwaltungsgerichtshof mit Erkenntnis vom 11.12.2019, Z Ro 2018/05/0018-3, das Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes Tirol vom 14.06.2018, Z LVwG-2018/37/0060-13 wegen Rechtswidrigkeit seines Inhaltes auf.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGTI:2018:LVwG.2018.37.0060.13

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2020

Quelle: Landesverwaltungsgericht Tirol LVwg Tirol, <https://www.lvwg-tirol.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at